



Sammlung Theaterzettel

Mit der Feder

Schlesinger, Sigmund

1871-08-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

154

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 152. Montag,

den 7. August 1871.

Mit der Feder.

583

Dramolet in 1 Akt von Sigmund Schlesinger.

Emma Paltern, eine junge Wittwe	Frau Jacobi.
Otto Randolph	Herr Mödlinger.
Ein Bedienter	
* Otto Randolph	Herr Paul Richard, vom Stadttheater zu Breslau, als Gast.

Hierauf:

Ein armer Graf.

640

Lustspiel in zwei Akten nach dem Französischen von Förster.

Graf Stolzenberg	Herr Müller.
Marie, seine Tochter	Fräul. Hagen.
Riger, Banquier	Herr Jacobi.
Georg, sein Sohn	Herr Eichrodt.
Madame Gutmann	Frau Kade.
Dilppler, Juwelier	Herr Werner.
Nikolas, ein Bauernbursche	Herr Kade.
Forst, alter Bedienter	Herr Bauer.
Jean, Diener der Mad. Gutmann	Herr Wogritsch.

Der erste Akt spielt in der Wohnung des Grafen auf dem Lande; der zweite Akt auf dem Schlosse Stolzenberg.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Beurlaubt: Fräulein Pappenheim. — Herr v. Keden. — Herr Herzfeld.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintrittspreise

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre	— fl. 36 kr.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. — kr.	Gallerieloge	— fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges — fl. 36 kr.	Gallerie	— fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 40 Minuten von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt.
 " 10 " 31 " " " " Frankenthal und Worms.
 Nachts 10 " 45 " " " Mannheim " Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe u

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet vor dem Café Français nach beendigter Theatervorstellung statt.

Druck und Verlag der Mannheimer Vereins-Druckerei.